BETONGLÄTTER 4,8 KW B&S

BG100

ARTIKEL-NR. 55390

LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!

DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

LETZTE AKTUALISIERUNG: 20.01.2020

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE **4**

1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung **6**

1-2 Piktogrammerläuterung **6**

2 INBETRIEBNAHME **7**

2-1 Anschluss Notauskabel **7**

2-2 Anschluss Bowdenzug **8**

3 BEDIENUNG **9**

3-1 Starten **9**

3-2 Bedienung **10**

3-3 Glätten **10**

3-4 Abschlussarbeiten **10**

4 WARTUNG **11**

4-1 Riemenwechsel **11**

5 TECHNISCHE DATEN **12**

6 ENTSORGUNG **12**

7 FEHLERBEHEBUNG **13**

8 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN **14**

8-1 Zeichnung Schneckengetriebe **14**

8-2 Teileliste Schneckengetriebe **15**

8-3 Zeichnung Basisplatte und Flügelblätter **16**

8-4 Teileliste Basisplatte und Flügelblätter **17**

8-5 Zeichnung Motor und Schutzgitter **18**

8-6 Teileliste Motor und Schutzgitter **18**

8-7 Zeichnung Kupplung **19**

8-8 Teileliste Kupplung **19**

8-9 Zeichnung Kontrollbügel **20**

8-10 Teileliste Kontrollbügel **21**

9 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 22

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion.
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Halten Sie Außenstehende (besonders Kinder) fern, während Sie mit der Maschine arbeiten. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren und dadurch Personen oder sich selbst verletzen.
- Schützen Sie Personen die sich in Ihrem Umfeld befinden vor umher fliegenden Spänen oder Funken durch das Aufstellen von Absperrungen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie lange Haare oder weite Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.
- Tragen Sie während der Arbeit eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, etc.).
- Ein lang anhaltender Geräuschpegel über 85 dB(A), ist gefährlich für Ihre Ohren, verwenden Sie deshalb immer ein Gehörschutz, wenn Sie die Maschine betreiben oder sich in ihrem Umfeld aufhalten.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Gashebel in der „OFF"-Position befindet und die Zündkerzen herausgedreht sind, bevor Sie an der Maschine Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.
- Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder sonstige Werkzeuge, bevor Sie den Betonglätter starten.
- Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor, verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör.
- Betanken Sie den Motor des Betonglätters nur bei abgeschaltetem und abgekühltem Motor.
- Starten Sie die Maschine nicht, wenn Sie Kraftstoff über den Motor des Gerätes verschüttet haben. Wischen Sie den Kraftstoff mit einem Tuch oder ähnlichem vom Motor ab, schieben Sie den Betonglätter an einen anderen Ort und lassen Sie das Gerät eine Weile stehen, so dass sich der Kraftstoff verflüchtigen kann und vermeiden Sie, dass Sie Funkenflug in unmittelbarer Nähe des Geräts. **Brandgefahr!!**
- Befüllen Sie den Motor des Betonglätters nicht, während dieser in Betrieb ist. **Brandgefahr!!**
- Bewahren Sie den Kraftstoff zum Betanken des Betonglätters in einem Benzinkanister auf.
- Während des Betriebs wird das Gerät heiß. **Verbrennungsgefahr!!**
- Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder sonstigen Rauschmitteln stehen.
- Halten Sie die Betonglätter mit beiden Händen fest.
- Kippen Sie das Gerät niemals, ansonsten kann Kraftstoff über den Motor laufen. **Feuergefahr!!**
- Transportieren Sie den Betonglätter immer mit leerem Kraftstofftank.

- Sichern Sie den Betonglätter beim Transport gegen verrutschen (z.B. mit Spanngurten).
- Lagern Sie die Maschine außerhalb von der Reichweite von Kindern oder sonstigen unbefugten Personen. Maschine und Werkzeuge haben in den Händen von unerfahrenen Personen nichts zu suchen.
- Warten Sie die Maschine sorgfältig. Verwenden Sie keine beschädigten Teile oder Werkzeuge.
- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden. Service oder Wartungsarbeiten die durch unqualifizierte Personen ausgeführt werden, können Personenschäden hervorrufen!
- Wenn Sie die Maschine warten, verwenden Sie nur Originalteile. Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „ Wartung" in diesem Handbuch.
- Füllen Sie vor der ersten Nutzung des Betonglätters, Motoröl in das Kurbelwellengehäuse ein. Prüfen Sie vor jeden Gerbrauch der Maschine den Ölstand. Betreiben Sie niemals die Maschine mit einem zu niedrigem Ölstand.
- Hinweis- & Warnaufkleber, sowie das Typenschild der Maschine beinhalten wichtige technische Daten. Lesen Sie die Hinweise sorgfältig und versuchen Sie auf keinen Fall die Aufkleber und Warnschilder zu entfernen.
- Stellen Sie sicher, wenn Sie die Maschine warten das Sie auf einen flachen, ebenen, stabilen Untergrund steht. Stellen Sie niemals die Maschine an einem Gefälle auf, um diese zu warten oder reparieren.
- Lassen Sie niemals die Maschine unbeaufsichtigt, wenn Sie diese betreiben. Schalten Sie die Maschine ab (OFF), wenn Sie sich von dem Arbeitsplatz entfernen.
- Bevor Sie den Betonglätter benutzen, entfernen Sie von der zu glättenden Fläche große Steinbrocken oder andere Gegenstände, welche die Maschine beschädigen könnten. Arbeiten Sie mit Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Ecken oder elektrischen Leitungen arbeiten.
- Beim Starten der Maschine, müssen Sie mit einer Hand einen Griff der Maschine festhalten und dürfen den Gashebel nur zu maximal einem Drittel öffnen. Ansonsten kann es dazu kommen, dass die Fliehkraftkupplung einkuppelt und das Gerät sich zu drehen beginnt.
- Prüfen Sie den Öl- bzw. Kraftstofftank auf Lecks vor JEDER Nutzung
- Während Sie den Betonglätter benützen, sollten Sie in der Lage sein mit der linken Hand den Stoppschalter jederzeit zu betätigen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen. Sollte dennoch eine Nutzung in geschlossenen Räumen nötig sein, dann sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung oder Absaugung.
- Benzin und Benzindämpfe sind leicht entflammbar und stellen so eine potentielle Explosionsgefahr dar. Lagern Sie die Maschine in einem geeigneten Raum (Brennstofflagerraum). Stellen Sie in der Nähe der Maschine immer einen Feuerlöscher der ABC-Klasse auf.
- Halten Sie den Arbeitsbereich der Maschine sauber.
- Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine offenen Feuerquellen in der Nähe der Maschine.
- Verwenden Sie die vom Hersteller empfohlene Kraftstoff- & Ölart.
- Achten Sie darauf, wenn Sie an der Maschine Wartungsarbeiten vornehmen, dass die vollständig abgekühlt ist.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Der Betonglätter ist eignet sich für die Verwendung auf feuchten, verdichteten Betonoberflächen.
- Der Betonglätter eignet sich nicht für die Verwendung in Innenräumen.

1-2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshandschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsbrille!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, leichter Atemschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Gehörschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitskleidung!
	Hineinfassen verboten!
	Warnung vor rotierenden Teilen!
	Schallpegel
	Ölstand prüfen

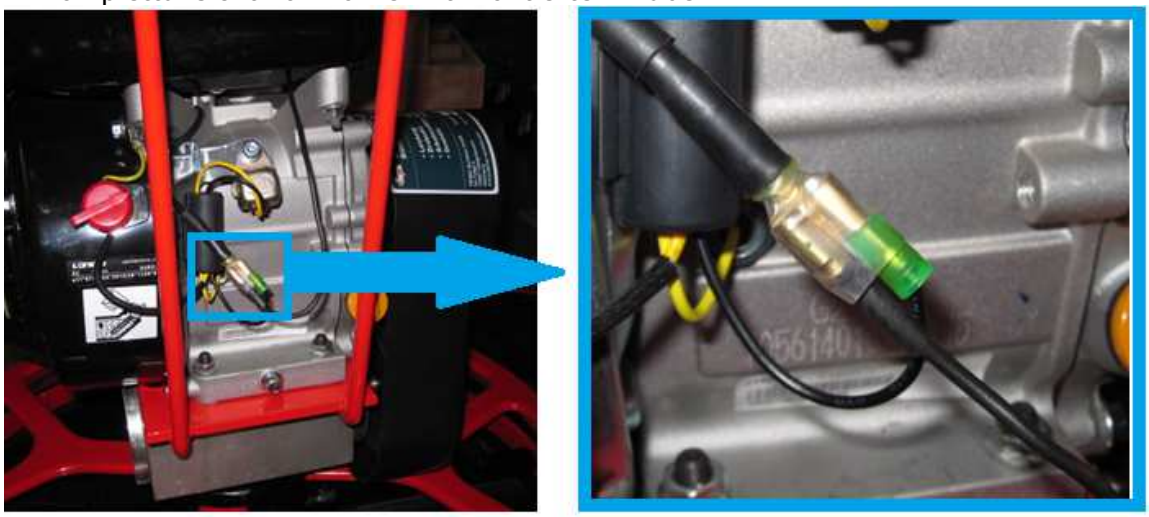
2 INBETRIEBNAHME

2-1 ANSCHLUSS NOTAUSKABEL

- Schritt 1 (Kabel Montieren): Kabel über die Motorabdeckung nach vorn führen und anschließen.

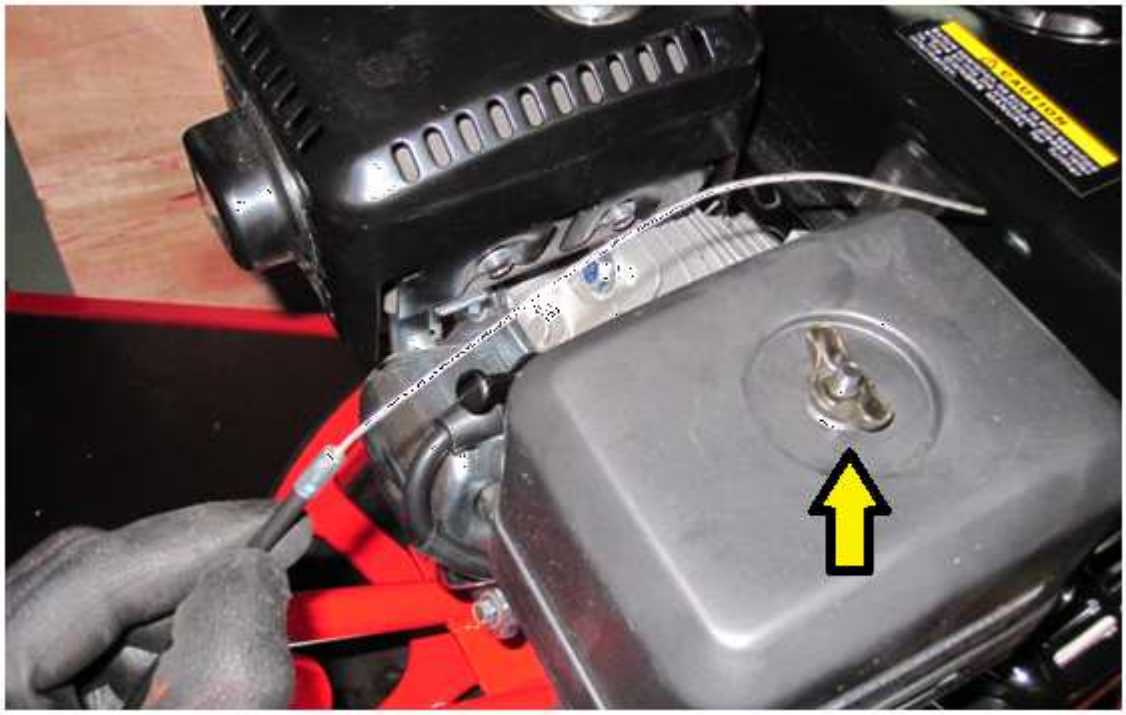
- Schritt 2 (Kabel montieren): Kabel fest in den Schuh drücken.

- Komplettansicht von vorne mit montiertem Kabel:



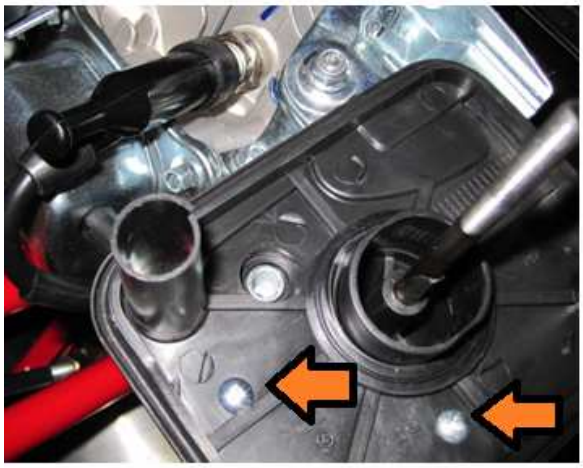
2-2 ANSCHLUSS BOWDENZUG

- Vorgefundene Situation: Bowdenzug liegt nicht angeschlossen bei.
- Schritt 1 (Luftfilterdeckel demontieren): Flügelmutter abschrauben, Deckel abheben:

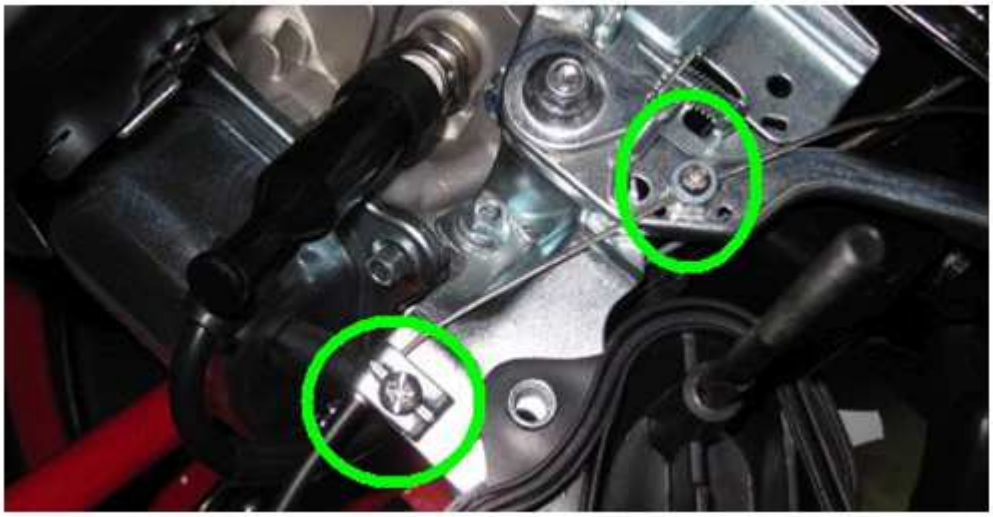


- Schritt 2 (Luftfilter demontieren): Zweite Flügelmutter abschrauben, Luftfilter abheben.

- Schritt 3 (Luftfilter-Grundplatte abschrauben): 2 Schrauben herausdrehen, Platte abheben



- Schritt 4 (Bowdenzug einbauen):



- Befestigen Sie anschließend die Abdeckungen wieder in umgekehrter Reihenfolge.

3 BEDIENUNG

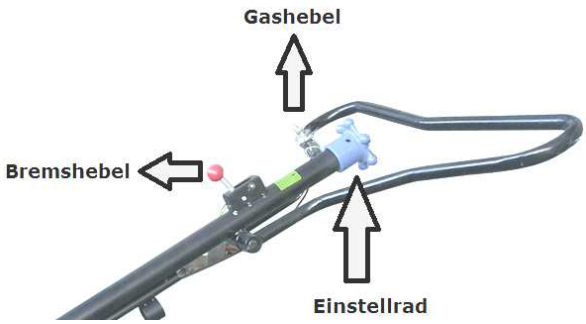
3-1 STARTEN

- Schalten Sie den Motorschalter ein.
- Drehen Sie das Kraftstoffventil auf die Position ON.
- Schließen Sie das Drosselventil. Falls die Maschine heiß ist bzw. sich in einer heißen Umgebung befindet, ist es nicht nötig dieses zu schließen.
- Drehen Sie den Gashebel rechts ein wenig.
- Ziehen Sie den Hebel leicht nach oben bis Sie einen Gegendruck verspüren, ziehen Sie dann rasch an dem Starterseilzug um den Motor zu starten.
- HINWEIS: Bei Arbeiten in großen Höhenlagen nimmt die Leistung um ca. 3,5% alle 300 m ab, dies rührt von der Verdickung des Öls. In diesem Fall muss ein Vergaser mit einer größeren Öffnung verbaut werden. Dies sollte ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Außerdem muss vorab mit Ihrem Händler

geklärt werden, in wie fern dies sich auf die Gewährleistung auswirkt! Im Zweifel erlischt diese.

3-2 BEDIENUNG

- Nach dem Starten, in der Aufwärmphase, bewegen Sie das Drosselventilhebel Richtung OPEN (offen).
- Stellen Sie den Gashebel auf das rechte Ende.
- Der Betonglätter ist konzipiert für die Verwendung auf feuchten, verdichteten Betonoberflächen ohne bzw. nur sehr geringer Neigung. Das Arbeitsprinzip des Glätters basiert dabei auf das azentrische Kupplungssystem, welches das Getriebe antreibt. Die Kupplung beginnt damit, den Riemen anzutreiben, sobald Sie die Drehzahl erhöhen. Auf diese Weise kontrollieren Sie die Drehgeschwindigkeit des Glätters.
- Drücken Sie den Griff des Betonglätter nach unten und der Glätter bewegt sich nach rechts.
- Führen Sie den Betonglätter nach links und der Betonglätter wird sich rückwärts bewegen.
- Halten Sie den Griff in einer neutralen Position und der Betonglätter hält die Position.
- Lassen Sie den Betonglätter, bei laufendem Motor, nicht auf derselben Stelle, für längere Zeit stehen.
- Stellen Sie dem mit Einstellrad den Winkel für die Flügel, entsprechend der Oberflächenbeschaffenheit, ein.
- Um den Betonglätter abzustellen, bringen Sie den Gashebel in die niederste Position, stellen die Bremse auf „OFF" und stellen dann den Motor ab. Anschließend schließen Sie das Drosselventil.



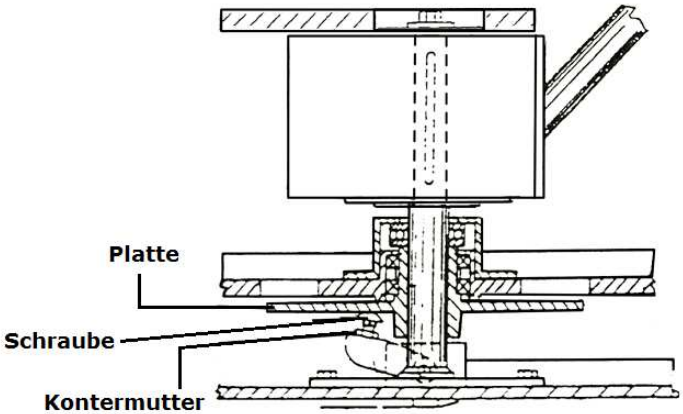
3-3 GLÄTTEN

- Bevor Sie die Glättscheibe montieren, säubern Sie alle Schaufeln. Die Schaufeln sollten frei von Beton sein. Prüfen Sie, ob die Schaufeln flach eingestellt sind (parallel zur Oberfläche). Nun montieren Sie die Glättscheibe unter die Schaufeln. Sollte die Bodenplatte leichte Fußspuren des Gerätebenutzers aufweisen, dann können Sie diese mit der Glättscheibe einebnen.
- Hat die Oberfläche die gewünschte Ebenheit erreicht, so können Sie mit dem nächsten Arbeitsschritt fortfahren.

3-4 ABSCHLUSSARBEITEN

- Nachdem der Glättung, demontieren Sie die Glättscheibe von den Schaufeln und säubern sofort die Schaufeln vom Beton.

- Wenn Sie die Abschlussarbeiten an der Betonfläche vornehmen, so kann es sein dass Sie aufgrund der unterschiedlichen Ebenheit der Betonfläche die Höheneinstellung erneut justieren müssen.
- Zum Einstellen des Abstands verwenden Sie die Schraube.
- Stellen Sie für den ersten Durchgang einen Abstand von ca. 6,35 mm mit der Schraube ein. Vergrößern Sie den Abstand immer mehr, bis Sie die gewünschte Oberflächenbeschaffenheit erreicht haben.
- Um den Abstand einzustellen, lösen Sie die Kronenmutter. Stellen die Schraube so ein, dass diese den Boden der Platte berührt. Ziehen Sie nun die Kontermutter an, so dass diese gegen die Schraube drückt.
- Bemerkung: Es ist wichtig dass die Schraube richtig eingestellt ist. Beachten Sie, dass sich die Schraube beim Anziehen der Kronenmutter nicht löst. Führen Sie die Einstellung mit der Schraube an allen 4 Flügeln des Betonglätters aus.



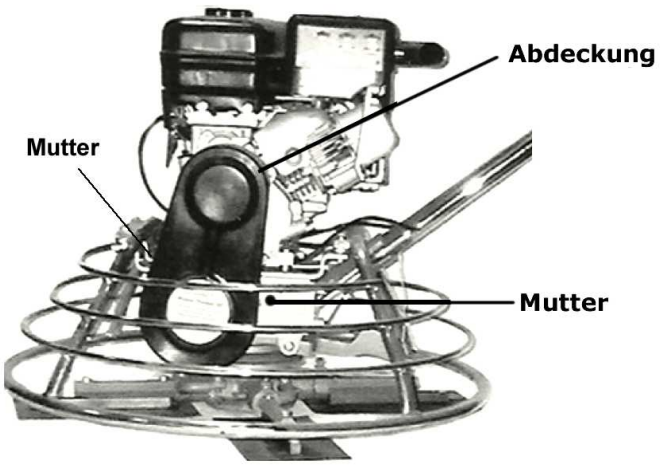
4 WARTUNG

ACHTUNG:

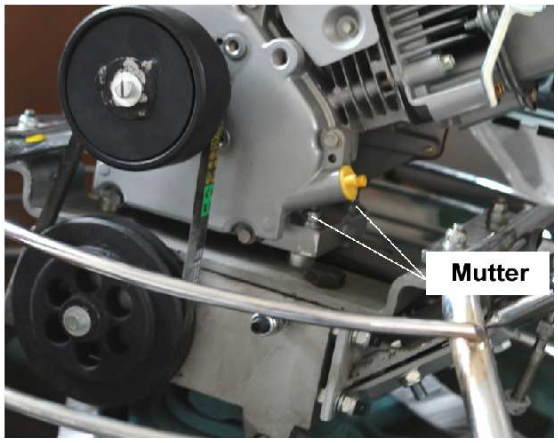
Führen Sie alle Wartungsarbeiten bei abgeschaltetem und kaltem Motor aus! Entfernen Sie zur Ihrer zusätzlichen Sicherheit die Zündkerze von dem Motor. Führen Sie alle Wartungsarbeiten am Motor aus (siehe Betriebsanleitung & Wartungsvorschriften - separates Handbuch).

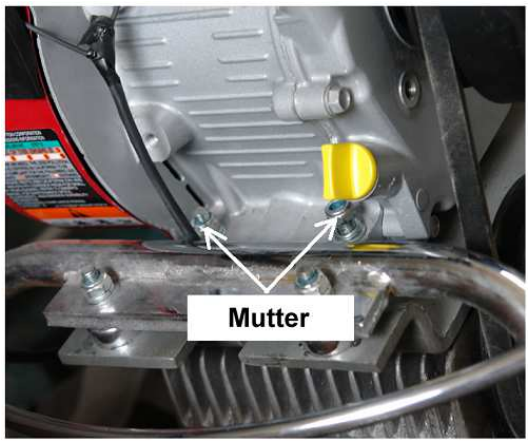
4-1 RIEMENWECHSEL

- Um den Antriebsriemen zu wechseln, lösen und entfernen Sie die Muttern der Riemenabdeckung.



- Lösen Sie die Schrauben, um den Riemen zu entspannen und drehen Sie diesen langsam von der Riemenscheibe herunter.
- Wenn es nötig ist, dann drehen Sie die Muttern von der Schraube und entlasten die Riemenspannung.





- Drehen Sie nun einen neuen Keilriemen auf die Riemenscheiben.
- Die Riemenspannung können Sie einstellen, indem Sie verschiedene Distanzscheiben zwischen den Motor und dem Motorunterteil einlegen.
- Achten Sie darauf, wenn Sie die Schrauben anziehen, dass der Motor sich nicht verkantet.
- Prüfen Sie die Riemenspannung und vergewissern Sie sich, dass Sie alle Schrauben fest angezogen haben.
- Schrauben Sie zum Schluss die Riemenabdeckung wieder auf.

5 TECHNISCHE DATEN

Arbeitsbereich	95 cm
Motorleistung	4,8 kW (4-Takt)
Drehzahl	70-140 U/min
Flügelstellung	0-13°
Schallleistungspegel LwA	91,4 dB(A)
Messunsicherheit KpA	3,0 dB(A)
Außenmaße (geklappt) L/Ø/H	115x95x64 cm
Außenmaße (Arbeitsposition) L/Ø/H	155x95x98 cm
Gewicht	ca. 94 kg

6 ENTSORGUNG

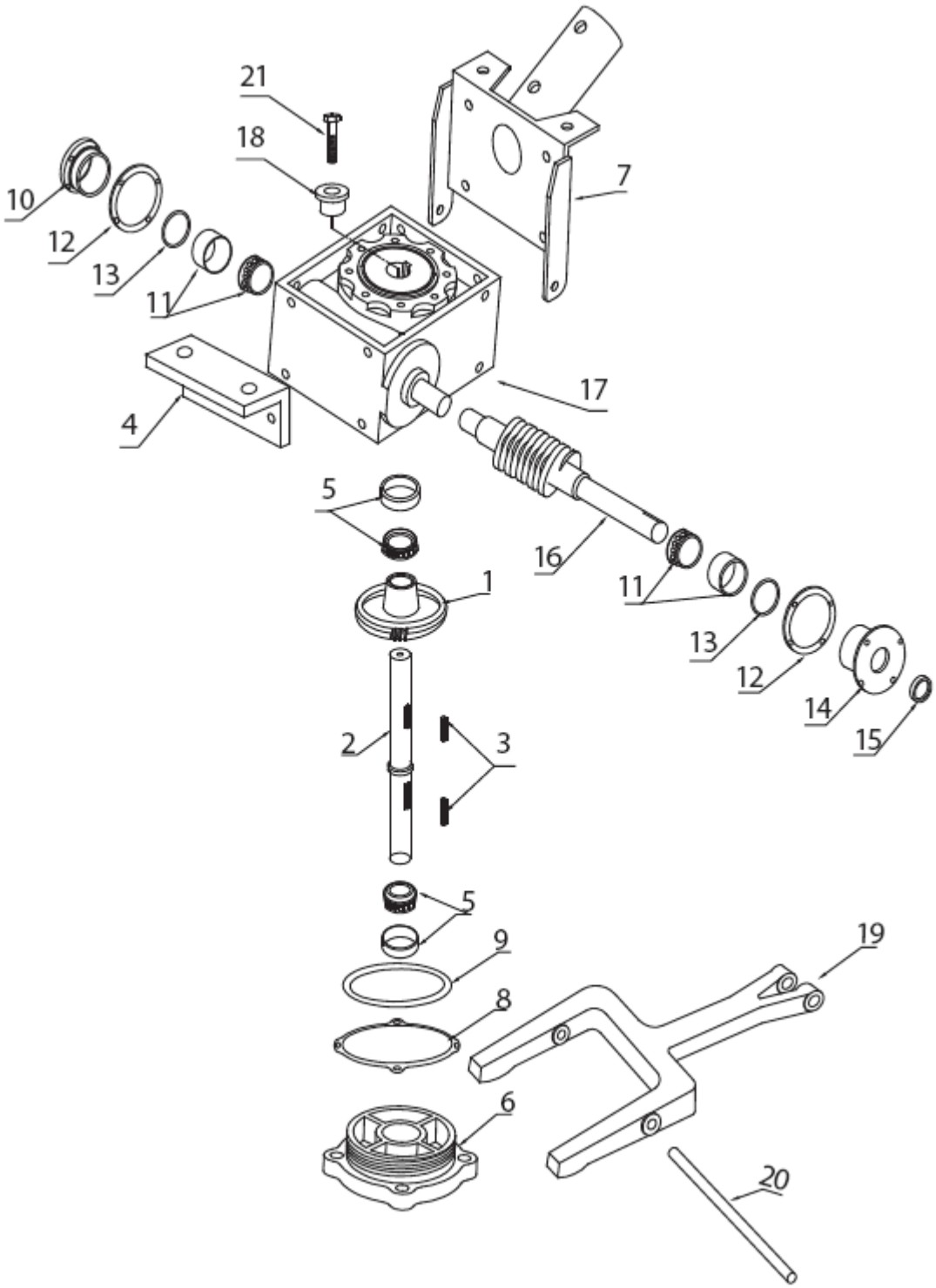
Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter.
Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!
Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll!
Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

7 FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht.	Tank ist leer.	Befüllen Sie den Tank mit bleifreiem Benzin (mindestens 85 Oktan).
	Kein oder zu wenig Öl.	Füllen Sie Öl nach.
	Kupplung trennt nicht.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
	Beschädigte Verkabelung.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Elektriker.
	Bremse auf Position „OFF".	Stellen Sie die Bremse auf „ON".
Geschwindigkeit kann nicht geregelt werden.	Die Flügel sind mit Beton bedeckt.	Reinigen Sie die Flügel.
	Verbindung zwischen Flügelaufnahme und Kurbelwellengehäuse ist lose.	Ziehen Sie die Verbindung fest.
Neigungseinstellung funktioniert nicht.	Der Seilzug ist gebrochen	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker. Ersetzten Sie den kaputten Seilzug.
	Die Neigungseinstellung ist defekt.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker. Ersetzten Sie die defekte Neigungseinstellung.
Die Bremse funktioniert nicht.	Die Bremse sitzt fest	Machen Sie den Bremse wieder gängig.
	Der Seilzug ist falsch eingestellt oder beschädigt.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
Benzin oder Öl tritt aus.	Das Kurbelwellgehäuse ist beschädigt.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
	Der Vergaser ist beschädigt.	Bringen Sie die Maschine zu einen qualifizierten Mechaniker oder tauschen Sie den Vergaser aus.
	Der Spalt zwischen Antriebs-welle und Dichtung ist zu groß	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
	Die Öldichtung ist beschädigt	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
Der Keilriemen dreht sich schnell, kann aber keine Kraft übertragen.	Der Keilriemen ist nicht in einer Flucht mit der Riemenscheibe	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
	Falscher Keilriemen.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
	Kupplung trennt nicht.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.
	Die Gasregelung funktioniert nicht.	Bringen Sie die Maschine zu einem qualifizierten Mechaniker.

8 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN

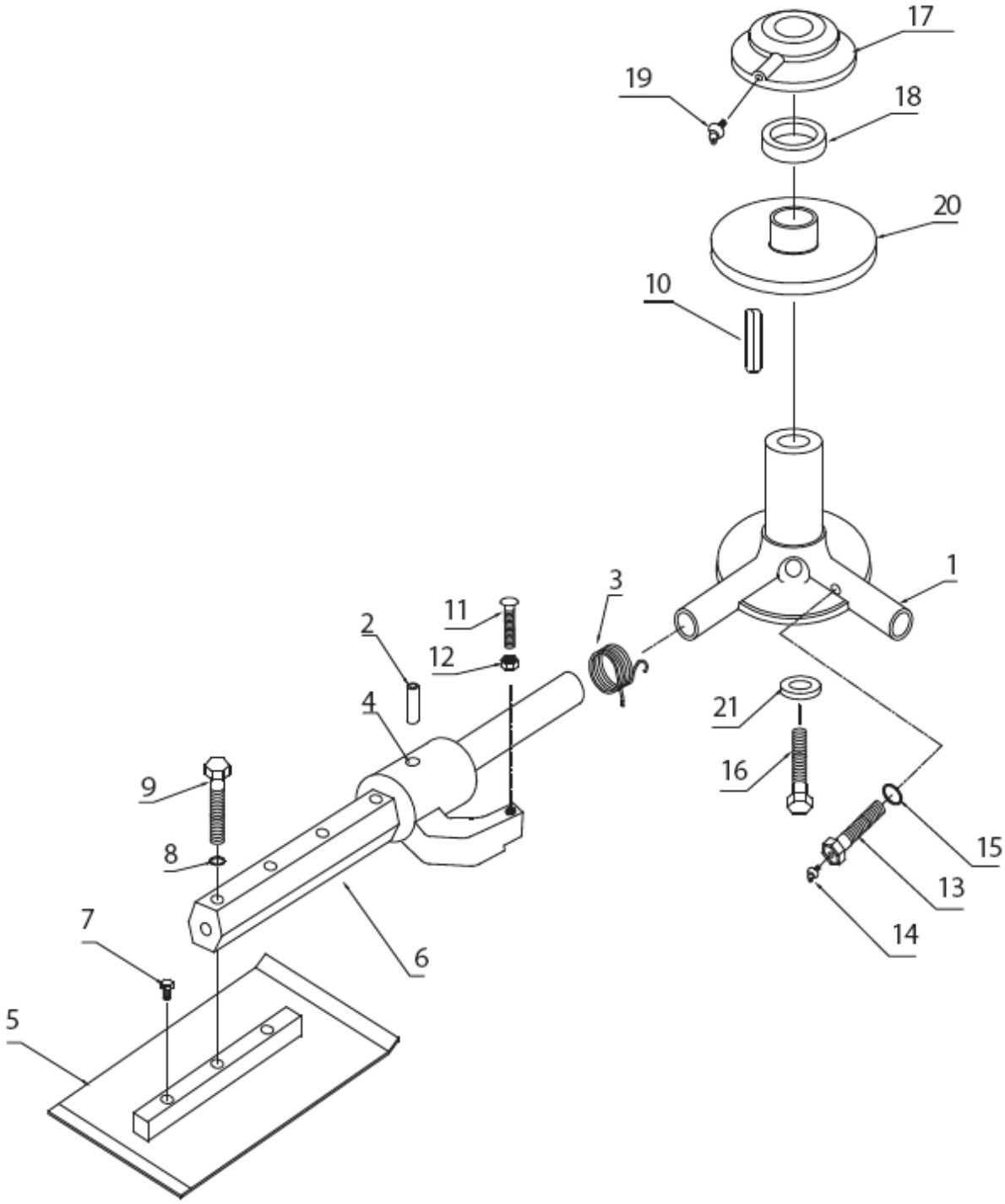
8-1 ZEICHNUNG SCHNECKENGETRIEBE



8-2 TEILELISTE SCHNECKENGETRIEBE

NR	ORIGINAL-TEILENUMMER	BEZEICHNUNG	STK
1	71001	Schneckenrad	1
2	71003	Achse	1
3	89640	Flacher Stift	2
4	89206	Halter	1
5	71006	Kugellager	2
6	88150	Abdeckung	1
7	71008	Stopper	1
8	88014	Dämpfer	1
9	71012	Dampfer (O-förmig)	1
10	89204	Kugellager-Abdeckung	1
11	71014	Kugellager	2
12	88058	Dämpfer (Kugellager-Abdeckung)	2
13	71017	Dichtungsring	2
14	88140	Kugellager Abdeckung	1
15	71019	Öl-Dichtungsring	1
16	71020	Schneckenstange	1
17	71021	Gehäuse	1
18	81121	Buchse	1
19	71024	Gabel	1
20	71025	Stift	1
21	89650	Schraube M8x35	1

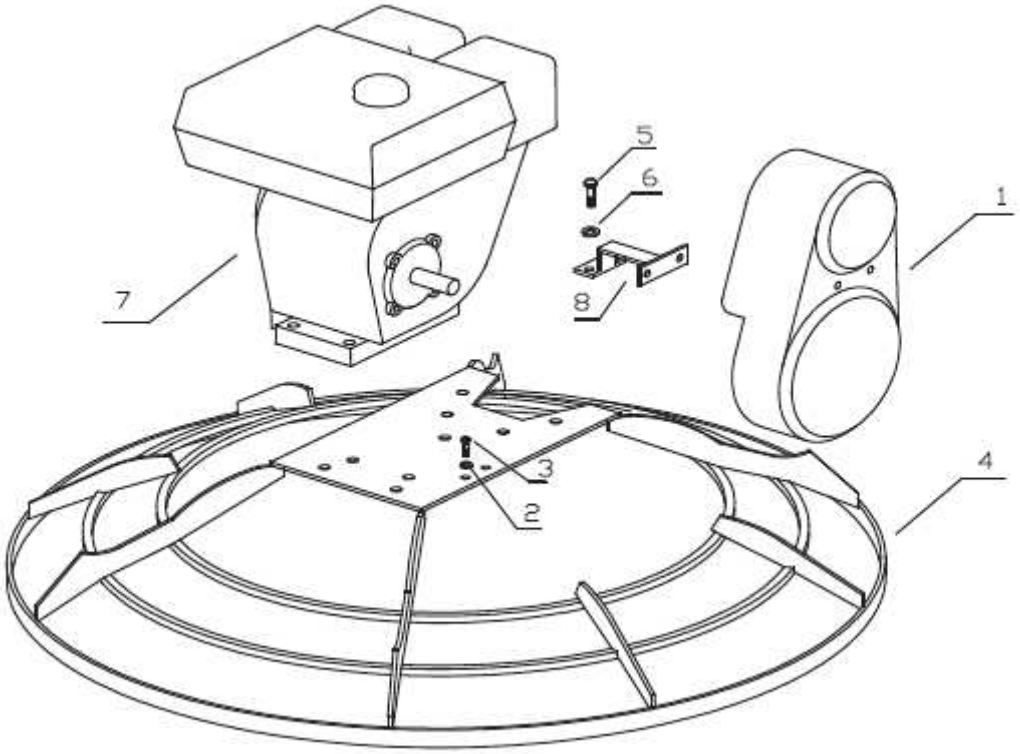
8-3 ZEICHNUNG BASISPLATTE UND FLÜGELBLÄTTER



8-4 TEILELISTE BASISPLATTE UND FLÜGELBLÄTTER

NR	ORIGINAL-TEILENUMMER	BEZEICHNUNG	STK
1	72001	Basisplatte	1
2	72002	Schnappbolzen Ø6x45	8
3	72003	Torsionsfeder	4
4	72004	Kugellagerblock	4
5	77000	Flügel	4
6	72006	Flügelarm	4
7	81082	Sechskantschraube	4
8	80081	Federdämpfungsring	12
9	81084	Sechskantschraube M8x45	8
10	89650	Achsensperre M10x45	4
11	72011	Einstellschraube	4
12	80107	Einstellschraube	4
13	72013	Federschraube	4
14	87010	Zapfen	4
15	80081	Ring	1
16	82102	Bolzenschraube	1
17	72017	Abdeckung	1
18	89113	Kugellager	1
19	87011	Zapfen	1
20	72020	Lagerplatte	1
21	72021	Dämpfungsring	1

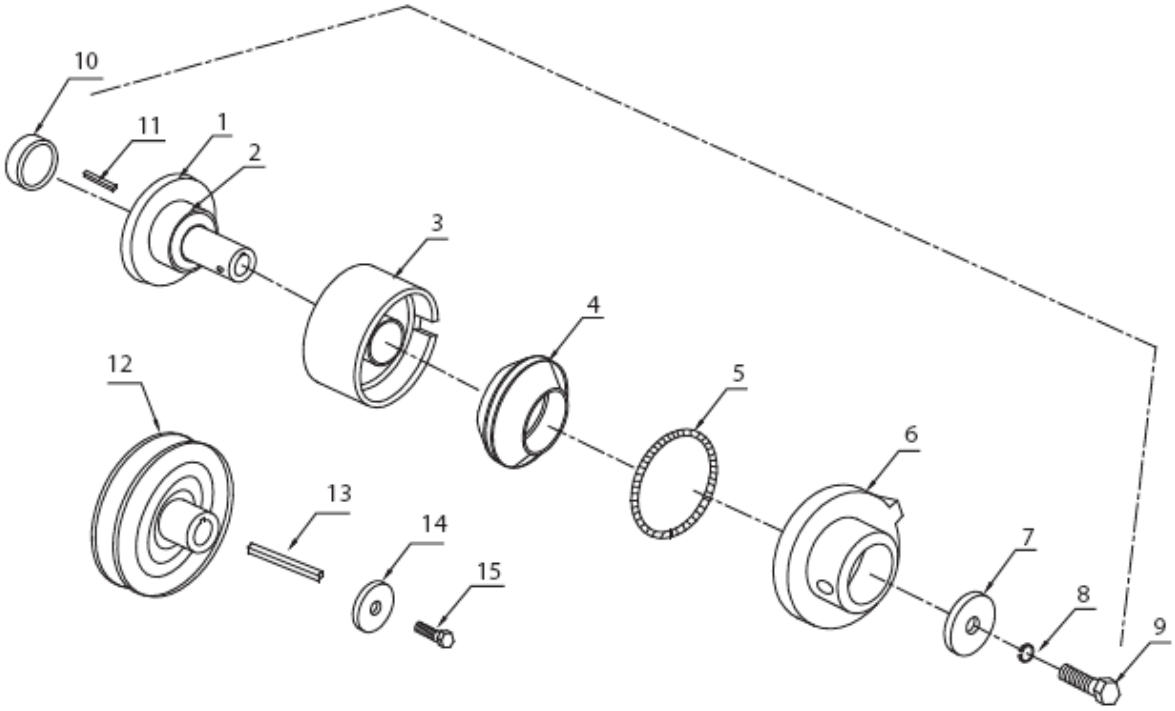
8-5 ZEICHNUNG MOTOR UND SCHUTZGITTER



8-6 TEILELISTE MOTOR UND SCHUTZGITTER

NR	ORIGINAL-TEILENUMMER	BEZEICHNUNG	STK
1	73006	Riemenabdeckung	1
2	80081	Federdichtung	6
3	80083	Sicherungsmutter	6
4	73004	Schutzgitter	1
5	81081	Sechskantschraube	2
6	80082	Dichtung (flach)	4
7	80160	Motor	1
8	80162	Halteplatte	1

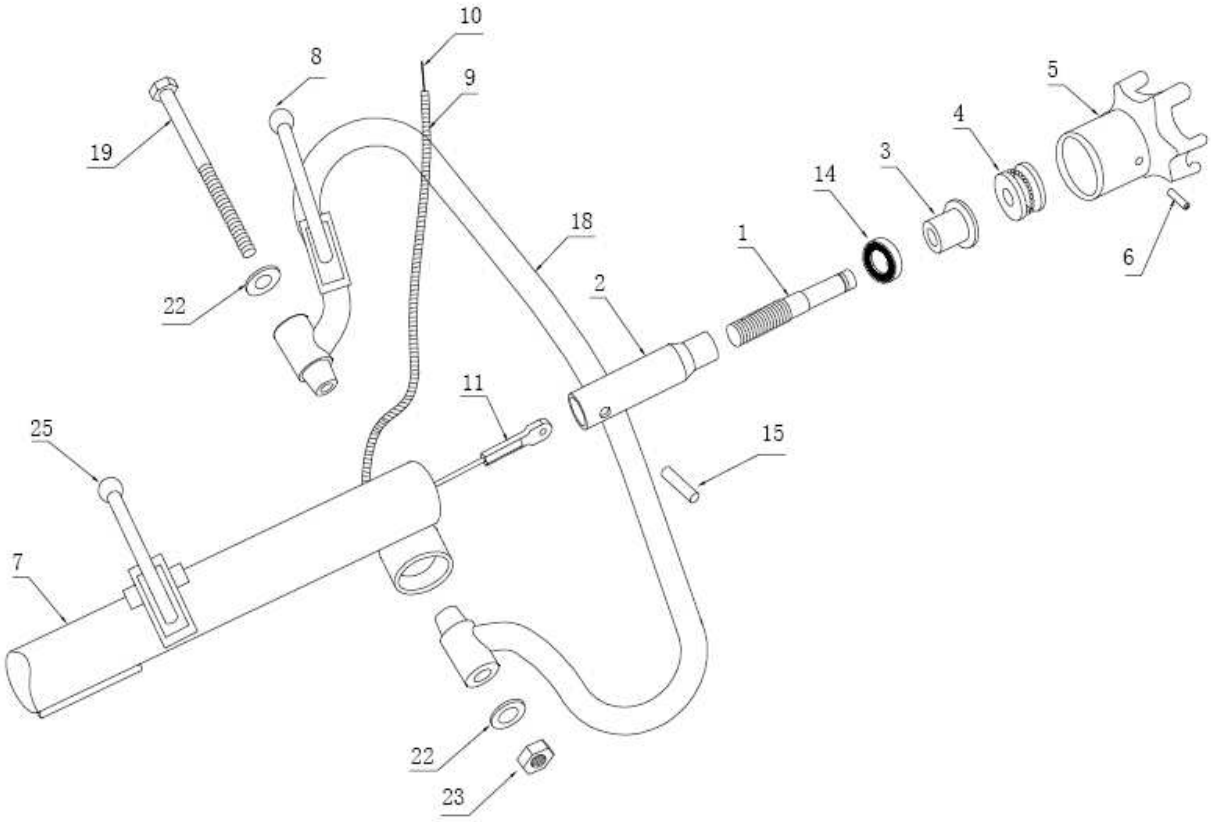
8-7 ZEICHNUNG KUPPLUNG

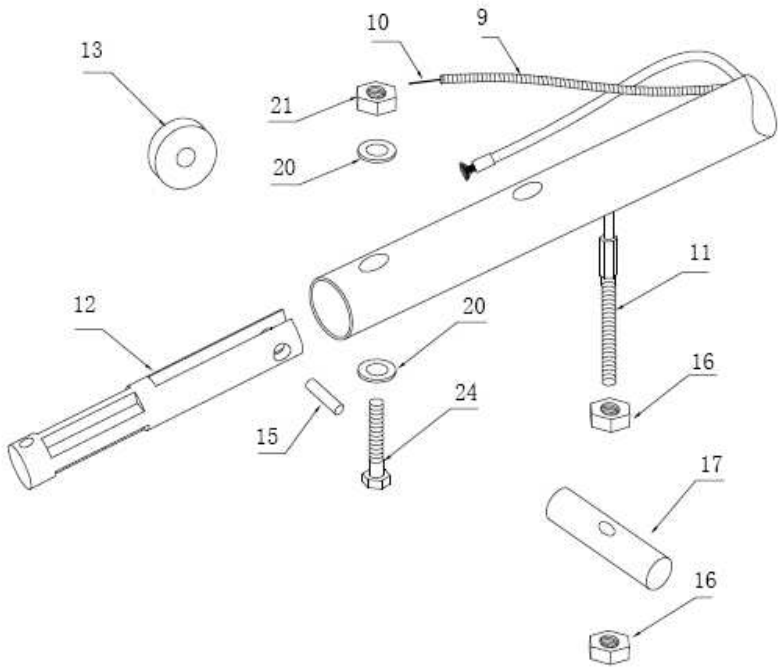


8-8 TEILELISTE KUPPLUNG

NR	ORIGINAL-TEILENUMMER	BEZEICHNUNG	STK
1	75001	Achsenkern	1
2	89107	Kugellager	1
3	75004	Riemenrad (Kupplung)	1
4	75005	Verschleiß-Schutblock	1
5	75006	Zugfeder	1
6	75007	Ringblock	1
7	82103	Dichtung	1
8	75000	Dichtung	1
9	14016	Schraube M8x30	1
10	80081	Buchse	2
11	81083	Riegel	1
12	75008	Riemenrad	1
13	89641	Schlüssel (flach)	1
14	76016	Dämpfungsring	1
15	89625	Schraube M8x30	

8-9 ZEICHNUNG KONTROLLBÜGEL





8-10 TEILELISTE KONTROLLBÜGEL

NR	ORIGINAL-TEILENUMMER	BEZEICHNUNG	STK
1	70140	Einstellschraube	1
2	74002	Buchse	1
3	89104	Nylon-Achsenbuchse	1
4	74004	Außenlager	1
5	74005	Einstellrad	1
6	82061	Federdübel	1
7	74006	Einstellstange	1
8	74008	Gashebel	1
9	74009	Kabelabdeckung	1
10	74010	Zugkabel	1
11	74011	Flügeleinstell-Zugkabel	1
12	74012	Drehstange	1
13	74013	Seilzugrolle	1
14	89631	Kugellager	1
15	89630	Stangendübel	1
16	80051	Mutter	2
17	81052	Achsenstift	2
18	74019	Bügel	1
19	81102	Sechskantschraube	1
20	80102	Dichtung (flach)	2
21	80103	Sicherungsmutter	2
22	80052	Dämpfer (flach)	2
23	74029	Sicherungsmutter	1
24	81107	Bolzenschraube	1
25	74025	Bremshebel	1

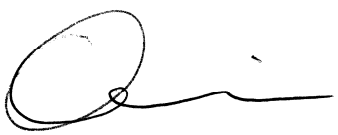
9 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, **DEMA-Vertriebs GmbH**
We herewith declare **Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany**

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.
That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts: *Machine Description:*	**Betonglätter 4,8 kW B&S**
Artikel-Nr.: *Article-No.:*	**55390**
Einschlägige EU-Richtlinien: *EU-Directives:*	**2006/42/EG** **2014/30/EU** **(EU) 2016/1628**
Angewandte harmonisierte Normen: *Applicable harmonized standards:*	**EN 12100:2010** **EN 55012:2007/A1:2009** **EN 500-1:2006+A1:2009** **EN 60204-1:2017** **EN 349:1993+A1:2008** **EN 14120:2015** **EN 13857:2008**
Motor-Typengenehmigungsnr. *Motor-Type Approval no.:*	**e5*2016/1628*2016/1628*SYA2/P*1045*00** **(EURO V)**
Dokumentenverantwortlicher: *Responsable for Documents:*	**Romeo Gut** **Birkichstrasse 8** **74549 Wolpertshausen**
Ort: *Place*:	**Übrigshausen**
Datum: *Date:*	**20.01.2019**
Herstellerunterschrift: *Authorised Signature*:	
Angaben zum Unterzeichner: *Title of Signatory:*	**Hr. Abendschein, Geschäftsführer**